



Gemeinde Egg

Leistungsauftrag der Gemeindepolizei Egg

(vom 23. Juni 2026)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Allgemeines	3
1. Ziel und Zweck des Leistungsauftrages	3
2. Gesetzliche Grundlagen	3
3. Besondere Bestimmungen	3
4. Gesetzlicher Auftrag	3
5. Organisation	4
B. Leistungsbereich	4
I. Gesetzlicher Auftrag	4
6. Gefahrenabwehr	4
7. Strafverfolgung	5
8. Bildung	5
9. Verwaltungsvollzug / Administration	6
II. Zusätzlicher Auftrag	7
10. Hilfeleistungen	7
11. Präventionsleistungen	7
12. Sonderleistungen	8
III. Organisation	8
13. Führung	8
14. Schalter und interne Dienste	9
IV. Stundenzusammenzug / Jahr	10
C. Inkrafttreten	10
15. Inkrafttreten	10

Farblegende



muss; Leistung erforderlich



soll; Leistung soll erbracht werden, wenn nicht durch die Gemeindepolizei Egg, dann durch eine andere Abteilung/Amt (EK, Bauamt, Sozialamt, Jugendbüro, Schule usw.)



kann; Leistung kann erbracht werden, muss jedoch nicht



Arbeitssicherheit; keine polizeiliche Relevanz

A. Allgemeines

1. Ziel und Zweck des Leistungsauftrages

Die objektive, messbare Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl sind wesentliche Elemente der Lebensqualität. Sie tragen zum Wohlbefinden des Einzelnen, aber auch der Gesellschaft bei. Die Gemeindepolizei Egg sorgt durch sichtbare Präsenz für die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung von Ruhe und Ordnung sowie für die Sicherheit von Personen und Eigentum gegen Sachbeschädigung und Gefahren.

Sämtliche Angaben in diesem Leistungsauftrag werden in Stunden dargestellt und beziehen sich auf 4 Mitarbeitende der Gemeindepolizei (390-Stellenprozent Gemeindepolizei und 10-Stellenprozent Arbeitssicherheit, gesetzlicher Auftrag Arbeitgeber).

2. Gesetzliche Grundlagen

- Schweizerisches Strafgesetzbuch
- Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007
- Polizeigesetz vom 23. April 2007
- Verordnung über die polizeiliche Zwangsanwendung vom 21. Januar 2009
- Polizeiorganisationsgesetz vom 29. November 2004
- Verordnung über das Polizei-Informationssystem POLIS vom 13. Juli 2005
- Polizeiverordnung der Gemeinden des Bezirks Meilen und der Gemeinde Egg vom 7. Dezember 2009
- Dienstreglement für die Polizei der Gemeinde Egg vom 5. November 2007
- Gemeindegesetz vom 20. April 2015
- Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Egg vom 13. Juni 2021

3. Besondere Bestimmungen

Es gilt folgende Vereinbarung:

Bezirksvereinbarung über die polizeiliche Zusammenarbeit im Bezirk Meilen und der Gemeinde Egg vom 1. Januar 2008.

4. Gesetzlicher Auftrag

Der gesetzliche Auftrag beinhaltet das Bereithalten von polizeilichen Kräften für die Gefahrenabwehr und Strafverfolgung (Priorisierung von Notrufen) im Rahmen der Zuständigkeit bzw. Möglichkeit der Gemeindepolizei Egg.

Die Gemeindepolizei Egg ist in sicherheits-, verkehrs-, kriminal- und verwaltungspolizeilichen Bereichen tätig.

Ihre Aufgabenerfüllung richtet sich nach den Grundsätzen der Gesetz- und der Verhältnismässigkeit.

Sie sorgt mit geeigneten Massnahmen für die Einhaltung der Gesetze, insbesondere für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit.

Die Gemeindepolizei Egg hilft und unterstützt in Notlagen, bei Unfällen und Grossereignissen. Im Bereich der Rechts- und Amtshilfe arbeitet sie eng mit anderen Behörden und Polizeistellen zusammen.

Zusätzliche Dienstleistungen ausserhalb des gesetzlichen Grundauftrages, insbesondere bürgernahe und präventive Elemente aus dem Konzept des Community Policing¹ (CP), wie zum Beispiel die Fuss- und Fahrradpatrouillen in den Quartieren, Verkehrserziehung usw. können gleichzeitig, nach Sicherstellung des gesetzlichen Grundauftrages, zusätzlich zur Anwendung kommen.

5. Organisation

Die Gemeindepolizei Egg untersteht der politischen Aufsicht des Sicherheitsvorstandes. Die operative und personelle Führung liegt beim Dienstchef der Gemeindepolizei oder bei dessen Abwesenheit bei seinem Stellvertreter. Der Dienstchef ist personell der Bereichsleitung Sicherheit unterstellt.

Der Gemeinderat erhält zudem regelmässig eine Auswertung über die Leistungen. Jeweils Ende eines jeden Kalenderjahres ist der Leistungsauftrag durch den Gemeinderat auf die Aktualität zu prüfen. Die Bevölkerung wird mittels öffentlichem Gemeinderatsbeschluss darüber informiert.

Der Leistungsauftrag gliedert sich in folgende Leistungen:

B. Leistungsbereich

- I. Gesetzlicher Auftrag
- II. Zusätzlicher Auftrag
- III. Organisation

B. Leistungsbereich

I. Gesetzlicher Auftrag

6. Gefahrenabwehr

Total Stunden: 3'570

Die Gefahrenabwehr umfasst alle polizeilichen Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und richtet sich nach den Bestimmungen des Polizeigesetzes sowie weiteren Nebenstrafgesetzgebungen.

Zielsetzung

- Neben der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben ist die Sichtbarkeit und Präsenz zu priorisieren
- Vermitteln eines positiven Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung
- Feststellen und ahnden von Missachtungen, Auflagen sowie Vorschriften. Wiederherstellen des ordentlichen Zustandes
- Ergreifen von Massnahmen bei planbaren Einsätzen und spontanen Ereignissen, in sicherheits-, verkehrs-, kriminal- sowie verwaltungspolizeilichen Bereichen (z.B. Fahndungen)
- Hilfe und Unterstützung in Notlagen (z.B. Unfälle, Grossereignisse, Fahndungen)

¹ Community Policing (CP) ist die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung zur Erkennung und Lösung von gemeinschaftlichen Problemen. Wichtigstes Ziel ist die Kriminalprävention.

Aufgaben

- Patrouillen: Sichtbare Präsenz in der Öffentlichkeit verbunden mit Tätigkeiten im Rahmen des gesetzlichen Auftrages und Angebot eines unkomplizierten Kontaktes zur Polizei
- Verkehrsüberwachungen: Aktivitäten, die den ruhenden und fliessenden Verkehr betreffen, werden so bearbeitet, dass die Vorschriften eingehalten werden
- Intervention: Schutz der Bevölkerung bei gemeldeten/beobachteten Straftaten und anderen Vorkommnissen

Leistungsumfang / Bezeichnung	Ist	Bemerkungen
Intervention (VP, Sipo, Kripo)	220	
Lokale Patrouillen Inkl. GK, OBV, Rad- und Fusspatrouillen, Jugendpatrouille, Schulwegskontrolle, Dämmerungspatrouille	2'600	
Patrouillen (Regionale Nachtdienste)	550	
Gezielte Kontrollen/Aktionen (VP, Sipo, Kripo)	100	
Punktueller Teilnahme an Veranstaltungen / Egger Vereine oder Anlässe in der Gemeinde	100*	Alt: grün

* diverse Anlässe nicht eingerechnet, da Aufwand nicht jedes Jahr gleich (Ø-Wert)

7. Strafverfolgung

Total Stunden: 400

Die Strafverfolgung umfasst alle polizeilichen Tätigkeiten, welche sich nach den Bestimmungen der Strafprozessordnung richten und zur Verfolgung von Straftaten dienen.

Zielsetzung

Gerichtsverwertbare und fristgerechte Erledigung polizeilicher Arbeiten.

Aufgaben

- Tatbestands- und Sachverhaltsaufnahmen: Erstellen von Diebstahls-, Verlust- und Revokationsanzeigen. Aufnahme von Verkehrsunfällen etc. (Schaltergeschäfte)
- Rapporterstattung: Rapport- und Berichterstattungen zuhanden der zuständigen Stellen
- Rechtshilfe: Verarbeitung von Rechtshilfeersuchen (z.B. Ermittlungen)

→ Einige dieser Aufgaben lassen sich während des Schalterdienstes erledigen.

Leistungsumfang / Bezeichnung	Ist	Bemerkungen
Rapporterstattungen/Einvernahmen/Ermittlungen	365	Ø 331 Geschäfte
Audienzrichterliche Verzeigungen	10	
Rechtshilfeersuchen	25	

8. Bildung

Total Stunden: 400

Die gesetzlich vorgeschriebene Bildung gliedert sich in drei Teilbereiche:

- Ausbildung (erwerben von neuen Fertigkeiten)
- Weiterbildung (erweitern der bestehenden Fertigkeiten)
- Fortbildung (erhalten der gelernten Fertigkeiten)

Zielsetzung

Betreiben einer adäquaten, zielgerichteten und leistungsorientierten Bildung.

Aufgaben

- Sicherstellen der gesetzlich geforderten Bildung
- Sicherstellen der Eigensicherungsbildung
- Sicherstellung der Führungs- und Kommunikationsbildung
- Fördern der Bildung im Fach- und Sozialbereich

Leistungsumfang / Bezeichnung	Ist	Bemerkungen
Aus-/Weiter-/Fortbildung	400	Reduziert (Ø-Wert)

9. Verwaltungsvollzug / Administration

Total Stunden: 780

Nicht der Gefahrenabwehr bzw. Strafverfolgung zuzuordnende Geschäfte polizeilicher Natur, die in Zusammenhang mit dem Vollzug des öffentlichen Rechts von Behörden und Amtsstellen stehen.

Zielsetzung

- Adäquate Sicherstellung von Geschäften polizeilicher Natur
- Effiziente und fristgerechte Erledigung der administrativen Arbeiten

Aufgaben

- Vorführen vor Behörden und Amtsstellen
- Mitwirken und Durchsetzen von anderen Vollzugsmassnahmen (z.B. Zustellungen)
- Bürodienst: Persönliche Vorbereitung wie zum Beispiel Akten- und Gesetzestextstudium, Sichtung von dienstlich notwendigen Informationen, Erstellen von allgemeiner Korrespondenz
- Die Sonderaufgaben umfassen alle Tätigkeiten ausserhalb der Stellenbeschreibung, die darauf ausgerichtet sind, den Korpsangehörigen die Arbeitsausführung, die materielle und personelle Einsatzbereitschaft sowie die Auftragserfüllung zu ermöglichen/erleichtern
- Betriebsanlässe: zum Beispiel Teamsitzung, Infoveranstaltungen, Personalausflug etc.

Leistungsumfang / Bezeichnung	Ist	Bemerkungen
Vollzugsmassnahmen Stadtammann- und Betreibungsamt	20	Reduziert
Vollzugsmassnahmen Strafverfolgungsbehörden (Ermittlungsgesuche Statthalter, Staatsanwaltschaften auch Kantonsübergreifend)	60	
Vollzugsmassnahmen KESB	10	
Vollzugsmassnahmen interner Abteilungen	50	Alt: rot
Vollzugsmassnahmen übrige verwaltungsrechtliche Stellen (bsp. Bildung: zumutbare Schulwege, Werkhof: Abklärung illegale Abfallentsorgung etc.)	40	
Bürodienst (inkl. Sonderaufgaben, Einsatzdienste, Betriebsanlässe)	600	Alt: Pkt. 15 und zusammengefasst

II. Zusätzlicher Auftrag**10. Hilfeleistungen****Total Stunden: 190**

Zur Verfügung stellen einer polizeilichen Leistung im Rahmen bestimmter Auflagen zu Gunsten der Allgemeinheit.

Zielsetzung

Schnelle und unkomplizierte Hilfeleistung durch die Polizei.

Aufgaben

- Fundbüro: Unterstützung der Einwohnerkontrolle beim Vermitteln von Fundgegenständen
- Konzeptentwicklung und Unterstützung von Veranstaltern: Zur Verfügung stellen von Fachwissen/-kompetenz
- Waffenerwerbscheine: Entgegennahme, Abklärungen und Weiterverarbeitung von Waffenerwerbscheinen
- VTA: Absprachen und Begehungen mit der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich
- Baustellen: Unterstützen von Firmen bei der Signalisation von Baustellen sowie Beurteilung von Baustellenzufahrten, Warteräumen etc.

Leistungsumfang / Bezeichnung	Ist	Bemerkungen
Fundbüro	30	Reduziert Alt: gelb nicht alles durch Bereich Sicherheit möglich
Konzeptentwicklung und Unterstützung von Veranstaltern (vorwiegend lokale Veranstalter)	20	Alt: rot
Projekte Verwaltung/Gemeinde inkl. Begehungen intern und extern inkl.. Baustellen	100	Erhöht / ergänzt um VTA und Baustellenabnahmen / alt: rot
Waffenerwerbscheine (ca. 35/Jahr)	40	Erhöht, zunehmend

11. Präventionsleistungen**Total Stunden: 380**

Prävention bezeichnet Massnahmen zur Abwendung von unerwünschten Ereignissen oder Zuständen, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreffen könnten, falls keine Massnahmen ergriffen werden (Vorbeugung).

Zielsetzung

- Vermitteln eines zusätzlichen, erhöhten Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung (bei sämtlichen Alterskategorien)
- Schnelle polizeiliche Verfügbarkeit bei speziellen Anlässen oder Diensten sicherstellen
- Bereitstellen von verlässlichen Auswertungen für die Weiterbearbeitung von Anfragen aus der Bevölkerung mittels entsprechenden Gerätschaften

Aufgaben

- Austausch und Kontakt zwischen Polizei und der Bevölkerung

- Abgabe von Informations- und Präventionsdokumentationen
- Förderung des allgemeinen Sicherheitsempfindens der Bevölkerung
- Viasis und Verkehrsstatisikgerät: Tätigkeiten in Zusammenhang mit statistischen Verkehrserhebungen

Leistungsumfang / Bezeichnung	Ist	Bemerkungen
Präventive Anlässe (alle Alterskategorien) Info-Veranstaltungen	100	Reduziert
Verkehrserziehung (KiGa, Mithilfe VeloP), toter Winkel, FuD	160	Alt: rot
Verkehrsüberwachung(Viasis und Verkehrsstatisik-gerät)	120	Alt: rot

12. Sonderleistungen

Total Stunden: 310

Nicht der Hilfeleistung bzw. Präventionsleistung zuzuordnende zusätzliche Aufträge, welche unter dem Begriff Sonderleistungen zusammengefasst werden.

Zielsetzung

- Unkomplizierter und direkter Kontakt mit dem Zielpublikum
- Imageförderndes Präsentieren der Polizei und deren Arbeitsmittel
- Übernahme von gemeindeinternen Pflichtaufgaben (arbeitgeberseitig)

Aufgaben

- Bereithalten von polizeilichen Fachkräften
- Imagefördernde Vorstellung der Polizei
- Präsent sein an öffentlichen Veranstaltungen
- Beratung und Unterstützung im Bereich Arbeitssicherheit (ASGS)
- Organisation von Aus- und Weiterbildungen des Personals (ganze Gemeinde) im Bereich ASGS

Leistungsumfang / Bezeichnung	Ist	Bemerkungen
Repräsentation (cp) an lokalen Veranstaltungen	100	Höher wenn zbsp. EGA o.ä.
Gemeindeinterne Pflichtaufgaben Arbeitssicherheit (bfu, EKAS, ect.) Gesetzlicher Auftrag Arbeitgeber Verwaltungsauftrag, 15-Stellenprozente	210	Keine Farbe, da keine polizeiliche Relevanz

III. Organisation

13. Führung

Total Stunden: 530

Das Wissensgebiet der Führung umfasst einerseits Prozesse und Strukturen sowie den gesamten Bereich der allgemeinen Menschenführung.

Zielsetzung

Adäquate Führung der Gemeindepolizei durch modernes Führungsverständnis und situatives Führungsverhalten der Polizeiführung.

Aufgaben

- Vereinbaren in kooperativem Führungssystem, gemeinsame Ziele um das Handeln auszurichten
- Führen gerecht, handeln menschlich und schaffen Vertrauen
- Ermöglichen eigenverantwortliches Handeln und fördern Teamarbeit
- Die Polizeiführung macht Entscheidungen transparent

Leistungsumfang / Bezeichnung	Ist	Bemerkungen
Linienführung (personell)	180	
Dienstplanung (Zeitmanagement)	30	
Einsatzplanung (Einsatzmanagement)	10	
Rapportkontrolle (Qualitätsmanagement)	90	
Operative/Taktische Tätigkeiten (Stufe Polizei)	70	Alt: orange
Strategische Tätigkeiten (Stufe Politik/Verwaltung/Werkhof)	150	Inkl. Budgetprozess/ alt: orange

14. Schalter und interne Dienste

Total Stunden: 992

Gesamtheit von Prozessen und Diensten zur umfassenden Logistikunterstützung der Gemeindepolizei Egg durch Betreiben des Schalterdienstes und Sicherstellung der Logistik-Unterstützung.

Zielsetzung

- Kundenorientiertes und verlässliches Betreiben des Schalterdienstes sowie telefonische Erreichbarkeit sicherstellen
- Sicherstellung der Logistikunterstützung durch das selbstständige und adäquate Ausführen der zugeteilten Sonderaufgaben

Aufgaben

- Schalterdienst gemäss publizierten Öffnungszeiten
- Telefonische Erreichbarkeit zu ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung gewährleistet
- Die Sonderaufgaben umfassen alle Tätigkeiten ausserhalb der Stellenbeschreibung, die darauf ausgerichtet sind, den Korpsangehörigen die Arbeitsausführung, die materielle und personelle Einsatzbereitschaft sowie die Auftragserfüllung zu ermöglichen/erleichtern

Leistungsumfang / Bezeichnung	Ist	Bemerkungen
Schalterdienst	992	Öffnungszeiten gem. GRB 2007

IV. Stundenzusammenzug / Jahr

	muss:	6'662 h
	soll:	450 h
	kann:	230 h
	Arbeitssicherheit:	210 h (keine polizeiliche Relevanz)
Total:		7'552 h

Was	Anzahl Stunden pro MA	4 Mitarbeiter (MA)
Total Jahresstunden Ø	2'100	8'400
Ferien	212	848
Total	1'888	7'552

C. Inkrafttreten

15. Inkrafttreten

Der Gemeinderat Egg hat mit Beschluss Nr. 225 vom 23. Juni 2026 den Leistungsauftrag genehmigt. Dieser tritt per 1. Juli 2026 in Kraft.

**Namens des
Gemeinderates Egg**
Der Präsident


Tobias V. Bolliger

Der Schreiber


Tobias Zerobin